

Männerriege STV Oberentfelden

Jubiläums – Turnfahrt der Männerriege STV Oberentfelden

Bereits zum 50. Male machte sich am Bettagswochenende turnusgemäss die Turnerschar zu ihrer alljährlichen Turnfahrt auf. Unter der kundigen Leitung des Vorstandsmitgliedes Martin Kohlbeck, der schon einige Reisen organisiert hatte, führte uns der Bus mit dem Postchauffeur Patrick auf einer autobahnfreien Route ins Krauchthal nach Hettiswil ins Restaurant Kreuz, wo Café und Gipfeli die 26-köpfige Schar stärkte. Die Weiterreise brachte uns in die zweisprachige Zähringerstadt Freiburg/Fribourg. Die Sonne bahnte sich nun den Weg durch die Wolken und wärmte uns wohligh auf. Mit dem Minizug kamen wir in den Genuss eines abwechslungsreichen und informativen Stadtrundgangs. Begeistert folgten unsere Blicke den Brücken und Berghängen, der mittelalterlichen Altstadt mit ihren Klöstern, Kirchen, Kapellen, Brunnen und prächtigen Patrizierhäusern und Nutzbauten. Allen wurde klar: Fribourg ist eine Reise wert. Anschliessend strömten wir aus, um uns in einem der vielen gluschtigen Restaurants zu verköstigen. Im Verlauf des Nachmittags ging die Reise weiter nach Tavers, wo wir die sehenswerte Kirche samt dem eindrücklich angelegten Friedhof besichtigten. Schliesslich trafen wir an unserem Tagesziel am Schwarzsee in der Hostellerie ein. Um dem Ruf einer Turnfahrt gerecht zu werden, nahmen einige die Wanderung rund um den idyllischen Schwarzsee auf sich. Eingebettet in die Freiburger Berge liegt der schilfbewachsene See ruhig da, während an den Hängen Kühe, Schafe und Ziegen gemütlich mampfen. Der nun einsetzende leichte Nieselregen tat der gemütlichen Stimmung keinen Abbruch. Nach einem Apéro folgte das feine 4-Gang-Menü. Der Präsident Herbert Wiederkehr blickte in seiner Ansprache zurück auf die letzten Veranstaltungen und bedankte sich beim Reiseleiter für seine hervorragende Arbeit. Bei einem Jass oder einem Schlummertrunk fand der Abend seinen Abschluss.

Beim Blick durch das Fenster konnten die Männerriegler am Sonntag Morgen sowohl sonnige Anhöhen als auch nebelverhangene Bergrücken erkennen. Ein wackerer Teil machte sich bereits um 8 Uhr auf den viereinhalbstündigen Marsch vom Schwarzsee via Balisa nach Charmey und hinauf zur Alpwirtschaft chez Boudji. Die Grossgruppe nahm es etwas gemütlicher und fuhr um 10.00 Uhr mit dem Bus durch die wunderschöne Freiburger Landschaft nach Charmey. Dort folgte die Wanderung via Staudamm zum selben Ziel. Eben setzte nun ein starker Regen ein, so dass sich alle in der Wärme der Alpwirtschaft wohligh fühlten und die einheimischen Gerichte genossen. Wegen der unsicheren Witterung nahmen nur einige den zweiten Teil der Wanderung durch die Jaunbachschlucht in Angriff, eine Gruppe wanderte bis nach Broc, während der dritte Teil sich mich dem Bus chauffieren liess. Von Broc aus fuhren alle gemeinsam ins berühmte Städtchen Gruyères. Der Regen war nun nicht mehr zu stoppen, so dass nach einem kurzen Spaziergang durch das mittelalterliche Bijou ein letzter Trunk oder eine kleine Einkaufstour den Tag abrundeten. Und so brachte der Chauffeur wieder alle zurück nach Oberentfelden. Die Jubiläumsturnfahrt hielt, was sie versprach: gemütliche, unvergessliche Momente und die Pflege der Kameradschaft in vielen Gesprächen und Begegnungen.